

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
10.05.2021

Einladung: Schreiben vom 28.04.2021
Tagungsort: Videokonferenz aus dem Sitzungssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Norbert Matthias

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

ab TOP 3

Verwaltung

Gisbert Bachem

Marc Göttlicher

Erwin Schipulin

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Wolfgang Seidler
Helena Cornelia van Wijk
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
0415/2021
- 2 Erstmalige Herstellung von Gemeindestraßen; Römerstraße, Kripp; Erhebung des endgültigen Erschließungsbeitrags
0396/2021
- 3 Ausbau von Gemeindestraßen; Römerstraße (Teilbereich); Erhebung des endgültigen Ausbaubeitrags
0397/2021
- 4 Ausbau von Gemeindestraßen; Kirchstraße und Stichweg, Remagen; Erhebung des endgültigen Ausbaubeitrags
0398/2021
- 5 Annahme von Geldzuwendungen
0402/2021
- 6 Mitteilungen
- 6.1 Grundschulen - Ganztagsbetreuung
- 6.2 Kindertagesstätten - Anspruch auf Ganztagsbetreuung
- 6.3 Freizeitbad Remagen
- 6.4 Gewerbesteuerkompensationszahlung
- 7 Anfragen
- 7.1 Campingplatz Rolandswerth

20. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen Vorlage: 0415/2021 –

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates und des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

Zu Punkt 2 – Erstmalige Herstellung von Gemeindestraßen; Römerstraße, Kripp; Erhebung des endgültigen Erschließungsbeitrags Vorlage: 0396/2021 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat festzustellen, dass die Römerstraße im Bereich der Flurstücke 39/2 bzw. 189/3 bis einschließlich der Flurstücke 87/3 bzw. 24/17 erstmalig hergestellt wurde.

Aufgrund der Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Remagen vom 18.04.1988 in der jetzt gültigen Fassung soll hierfür der endgültige Erschließungsbeitrag erhoben werden.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 3 – Ausbau von Gemeindestraßen; Römerstraße (Teilbereich); Erhebung des endgültigen Ausbaubeitrags Vorlage: 0397/2021 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat festzustellen, dass die Römerstraße von der Einmündung Quellenstraße (Flurstück 477/8 bzw. 109/51) bis einschließlich der Flurstücke 39/2 bzw. 189/3 ausgebaut wurde.

Aufgrund der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz in Verbindung mit der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Remagen vom 10.02.2003 in der jetzt gültigen Fassung soll hierfür der endgültige Ausbaubeitrag erhoben werden.

Unter Abwägung des Vorteils für die Anlieger mit dem Interesse der Allgemeinheit werden die Kosten wie folgt verteilt:

Anteil Anlieger: 35 %
Anteil Stadt: 65 %

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 4 – Ausbau von Gemeindestraßen; Kirchstraße und Stichweg, Remagen; Erhebung des endgültigen Ausbaubeitrags Vorlage: 0398/2021 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat festzustellen, dass die Kirchstraße von der Einmündung Pintgasse (Flurstück 312/1) bis zur Einmündung Bachstraße (Flurstück 277/5) ausgebaut wurde.

Aufgrund der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz in Verbindung mit der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Remagen vom 10.02.2003 in der jetzt gültigen Fassung soll hierfür der endgültige Ausbaubeitrag erhoben werden.

Unter Abwägung des Vorteils für die Anlieger mit dem Interesse der Allgemeinheit werden die Kosten wie folgt verteilt:

Anteil Anlieger: 65 %
Anteil Stadt: 35 %

- b) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat festzustellen, dass der Stichweg von der Einmündung Kirchstraße (Flurstück 2524/272) bis zum Flurstück 287 ausgebaut wurde.

Aufgrund der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz in Verbindung mit der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Remagen vom 10.02.2003 in der jetzt gültigen Fassung soll hierfür der endgültige Ausbaubeitrag erhoben werden.

Unter Abwägung des Vorteils für die Anlieger mit dem Interesse der Allgemeinheit werden die Kosten wie folgt verteilt:

Anteil Anlieger:	60 %
Anteil Stadt:	40 %

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 5 – Annahme von Geldzuwendungen Vorlage: 0402/2021 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendung zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Zu Punkt 6.1 – Grundschulen - Ganztagsbetreuung –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass ab 2026 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen geplant sei. Es beginnt im Jahr 2026 mit den ersten Klassenstufen und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 – 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Dies wird in den Grundschulen im Stadtgebiet Um- bzw. Anbaumaßnahmen erfordern. Daher befindet sich die Verwaltung bereits in Gesprächen mit Vertretern der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion um insbesondere mögliche Förderungen abzuklären.

Zu Punkt 6.2 – Kindertagesstätten - Anspruch auf Ganztagsbetreuung –

Ab dem 1. Juli 2021 besteht für alle Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung über einen Zeitraum von durchgehend 7 Stunden. Grundsätzlich sieht das neue Kita-Gesetz zudem einen Rechtsanspruch für alle Kinder auf Mittagessen vor. Dies ist ab 2028 zu gewährleisten.

Auch hier, so Bürgermeister Björn Ingendahl, werden umfangreiche Um- und Anbaumaßnahmen erforderlich. Ob diese Maßnahmen durch das Land gefördert werden, wird derzeit mit Vertretern des Landesamtes für Jugend, Soziales und Versorgung geklärt.

Zu Punkt 6.3 – Freizeitbad Remagen –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Lage noch nicht absehbar ist, zu welchem Zeitpunkt das Freizeitbad öffnen werde. Zurzeit arbeite man an einem Hygienekonzept. Zudem plane man kleinere Umbauten, um die Besucherströme dem Hygienekonzept entsprechend zu leiten. Man sei also gut aufgestellt, um eine zügige Öffnung des Bades gewährleisten zu können.

Ebenfalls geplant ist die Umstellung des Verkaufs der Eintrittskarten. Neben dem bewährten System sei ab dieser Saison auch der Kauf von Online-Tickets möglich, so der Vorsitzende.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach aktuellem Stand wird das Bad frühestens am 02.06.2021 öffnen können.

Zu Punkt 6.4 – Gewerbesteuerkompensationszahlung –

Kämmerer Marc Göttlicher führt aus, dass die Stadt Remagen im Jahr 2020 insgesamt 1,2 Millionen Euro Gewerbesteuerkompensationszahlung vom Land erhalten habe. Nach erfolgter Spitzabrechnung werden nun seitens des Landes 437.000 Euro zurückgefordert. Andererseits erfolgt für das 1. Quartal 2021 eine Zahlung in Höhe von 100.000 Euro, so dass die Stadt Remagen für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 927.000 Euro Gewerbesteuerkompensationszahlung vom Land erhalten hat. Den Haushalt belastet dies in diesem Jahr mit einer Summe von 337.000 Euro.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Zu Punkt 7.1 – Campingplatz Rolandswerth –

Michael Berndt erkundigt sich, ob absehbar sei, wann der Campingplatz in Roland-

werth seinen Betrieb wiederaufnehmen könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter der Landesregierung am 11.05.2021 zusammentreten werden, um über mögliche Öffnungen, so auch die der Campingplätze, zu beraten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:20 Uhr.

Remagen, den 17.05.2021

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs